

Masterstudiengang

Jazz und Populäre Musik

Modulhandbuch

Modulbezeichnung	Künstlerische Ausbildung I				
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	30	jährlich	14	900 <small>einschl.Übzeiten!</small>	2 Semester
Inhalte	<p><u>Instrumentales und vokales Hauptfach:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Improvisations- sowie Interpretationskonzepten (Ornamentierung, Ausdruck, etc.) - Analyse verschiedener Personalstile bedeutender Künstlerpersönlichkeiten - Vertiefung im Erstellen und im Umgang mit Solotranskriptionen <p><u>Hauptfach Komposition:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit fortgeschrittenen Kompositionstechniken, Instrumentation, Formgebung, Arrangement, Umgang mit Motiven, Variationstechniken, etc.) - Erstellen eigener Werke und Arrangements - Analyse eigener Werke und Werke bedeutender Komponisten/Arrangeure - Vermittlung und Entwicklung innovativer theoretischer Konzepte - Vermittlung diverser Kompositionspraktiken <p><u>Jazzforschung (nur mit instrumentalem oder vokalem Hauptfach):</u> Quellen, Literatur und Jazzdiskurse</p> <p>In diesem Kurs wird über Fachliteratur und ihre Nutzbarkeit für Forschungszwecke gesprochen. Dabei soll der Blick geschärft werden für die Probleme im Umgang mit einer Literatur, die oft zwischen Wissenschaft und Feuilleton schwankt und deren Fakten eigentlich immer überprüft werden müssen. Die Studierenden sollen dazu in der Lage sein, kritisch mit Online-Ressourcen umzugehen, internationale Informationsseiten, Klangressourcen, Archive und Kontakte zu nutzen.</p> <p>Die Arbeit in Archiven: Hier steht die Arbeit im Archiv des Jazzinstituts Darmstadt im Mittelpunkt. Dabei werden die Studierenden mit den verschiedenen Forschungsmöglichkeiten im Jazzinstitut vertraut gemacht und in spezifischen Arbeitsaufgaben an Teile der Sammlung herangeführt, die sich mit der Dokumentation deutscher Jazzgeschichte oder mit anderen Fragen der Jazzforschung befassen.</p> <p>Transkription / Oral History / Feldforschung Konkrete Ansätze der Jazzforschung werden erläutert, diskutiert und mit Bezug auf die gewählten Themen der Studierenden angewandt. So wird beispielsweise über die Aufgabe von Transkription und musikalischer Analyse für die Jazzforschung diskutiert (und über den Unterschied zu praktischer Transkription für Musiker), aber auch über die Möglichkeiten und die Probleme von Oral History oder anderen Methoden der "Feldforschung".</p> <p>Von der Theorie zur Praxis der Jazzforschung Die Studierenden sollen die von ihnen gewählten Themen ausarbeiten (schriftliche Abschlussarbeit) und in einem laufenden Diskurs mit dem Mitstudierenden kritisch hinterfragen.</p> <p><u>Orchesterprojekt (nur mit Hauptfach Komposition):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse bedeutender Werke für große Besetzungen (Bereich Orchester/Bigband) - Orchestrationskonzepte (S. Adler, E. Sevsay) - Orchester- und Bigbanddirigat (H.C. Schaper) - Spielen unterschiedlicher Partituren am Klavier - Orchesterleitungsübungen <p><u>Projekt/Forum:</u> Entwicklung hochwertiger eigener künstlerischer Projekte bzw. der eigenen künstlerischen Arbeit. Organisation und Mitwirkung an Projekten bzw. künstlerischen Darstellungen von Gastdozenten</p>				

Ziel	<p><u>Instrumentales und vokales Hauptfach:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Formung/Erweiterung des eigenen Künstlerprofils - Erweiterung der Ausdruckskraft in der Improvisation und Interpretation - Erfassung musiktheoretischer Zusammenhänge in Solotranskriptionen und die kreative Übertragung auf das eigene Spiel. <p><u>Hauptfach Komposition:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Kreativer Umgang mit Kompositionstechniken -Erweiterung der Fertigkeiten im Bereich Instrumentation/Orchestration -Ausbau der Fähigkeit zur analytischen Reflektion - Entwicklung eigener kompositorischer und theoretischer Konzepte <p><u>Jazzforschung (nur mit instrumentalem oder vokalem Hauptfach):</u></p> <p>Die Studierenden sollen dazu in der Lage sein, selbständig ein Thema aus dem Bereich des Jazz anzugehen, mit kritischem Blick Fragestellungen zu entwickeln, aber auch mit genauso kritischem Blick die Fragestellungen ihrer Mitstudierenden zu diskutieren, Alternativen im Forschungsansatz zu entwickeln und auf ihre Machbarkeit zu überprüfen. Absolventen des Faches sind besonders befähigt, beispielsweise an Musikschulen, Konservatorien oder Musikhochschulen Jazzgeschichte zu unterrichten, journalistisch zu recherchieren, ob für Rundfunk oder Presse. Im Rahmen des Faches könnten zusammen mit den Studierenden auch anderer Einrichtungen der Johannes Gutenberg -Universität (etwa mit dem Musikwissenschaftlichen Institut oder mit dem Institut für Ethnologie und Afrikastudien) interdisziplinäre Forschungsprojekte entwickeln.</p> <p><u>Orchesterprojekt (nur mit Hauptfach Komposition):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines eigenen Werkes für Studioorchester - Dirigat, Einstudierung, Aufzeichnung des Werkes - Entwicklung einer Routine im Umgang mit großen Ensembles - Routine im Schreiben für großes Ensemble <p><u>Projekt/Forum:</u></p> <p>Selbsteinschätzung und sicheres Auftreten im Rahmen von Präsentationen eigener Projekte bzw. künstlerischer Arbeiten, Profilierung im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit sowie konstruktives Einbringen in Projekte bzw. künstlerische Arbeiten Dritter. Darstellung der eigenen künstlerischen Persönlichkeit.</p>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang MMus Jazz und Populäre Musik				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungspunkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
Hauptfachunterricht	E	Pfl	2	7	WS
Hauptfachunterricht	E	Pfl.	2	7	SoSe
<i>nur mit instrumentalem / vokalem Hauptfach:</i> Jazzforschung	KG	Pfl.	3	5	WS
<i>nur mit instrumentalem / vokalem Hauptfach:</i> Jazzforschung	KG	Pfl.	3	5	SoSe
<i>nur mit Hauptfach Komposition:</i> Orchesterprojekt	KG	Pfl.	3	5	WS
<i>nur mit Hauptfach Komposition:</i> Orchesterprojekt	KG	Pfl.	3	5	SoSe

Forum/ Projekt	SG	Pfl.	2	3	WS
Forum/ Projekt	SG	Pfl.	2	3	SoSe
Benotete Studienleistungen	Forum: Regelmäßige Teilnahme Bedingung. Präsentation von zwei eigenen künstlerischen Projekten (Konzert).				
Modulprüfung	<p>HF: Instr./Vokal: HF: Künstlerisch-praktische Prüfung (HF: ca. 20 Min.) Jazzforschung: Hausarbeit zzgl. mündl. Prüfung ca. 20 Min.</p> <p>HF: Komposition: HF: Präsentation ca. 20 Min. zzgl. Partitur (14 LP) Instr./Dirigat/Ensembleleitung/Partiturspiel: Künstl. praktische Prüfung ca. 20 Min.</p>				
Modulnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Jesse Milliner				
Sonstiges					

Modulbezeichnung	Künstlerische Ausbildung II				
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	27	jährlich	8	810	2 Semester
Inhalte	<p><u>Instrumentales und vokales Hauptfach:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung progressiver Variationstechniken und Entwicklung von Motiven in der Improvisation und Komposition - Erstellen des eigenen Konzepts und Vorbereitung der Performance für das Abschlusskonzert <p>- Vertiefende Auseinandersetzung mit Klangbildung und deren Bedeutung für den eigenen künstlerischen Ausdruck</p> <p><u>Hauptfach Komposition:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kritische Betrachtung des eigenen Kompositionsprozesses - Kritische Betrachtung des Kompositionsprozesses bedeutender Komponisten - Spezialisierung im Hinblick auf die Entwicklung einer eigenen kompositorischen Sprache - Erstellung des eigenen Konzepts und eigener Werke im Hinblick auf die Masterarbeit <p><u>Projekt/Forum:</u> Konzeption eines eigenen künstlerischen Projekts bzw. der eigenen künstlerischen Arbeit. Teilnahme und Mitwirkung an Projekten bzw. künstlerischen Darstellungen von Gastdozenten bzw. anderer Kursteilnehmer. Erarbeitung eines Konzepts für einen Workshop</p>				
Ziel	<p><u>Instrumentales und vokales Hauptfach:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten anhand von Variationstechniken und dem kreativen Umgang mit Motivik (als Solist, Interpret) - Erstellung eines Programms, sowie Ausarbeitung der Performance für das Masterabschlusskonzert - Klangbildung und Entwicklung einer eigenen Soundvorstellung im Hinblick auf den eigenen künstlerischen Ausdruck <p><u>Hauptfach Komposition:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der eigenen kompositorischen Sprache - Hinterfragung des eigenen Kompositionsprozesses (verschiedene Herangehensweisen kommen zur Anwendung) - Zusammenstellung eines größeren Werkes oder eines eigenen Repertoires für die Masterarbeit, sowie die theoretische Reflektion der dafür vorgesehenen Kompositionen <p><u>Projekt/Forum:</u> Selbsteinschätzung und sicheres Auftreten im Rahmen von Präsentationen eigener Projekte bzw. künstlerischer Arbeiten, Profilierung im Rahmen der Hochschulöffentlichkeit sowie konstruktives Einbringen in Projekte bzw. künstlerische Arbeiten anderer Studierender bzw. anderer Gastkünstlerinnen und -künstler. Darstellung der eigenen künstlerischen Persönlichkeit. Erfahrungen im Konzipieren und Leiten einer didaktisch aufbereiteten Präsentation</p>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang MMus Jazz und Populäre Musik				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SoSe]

Hauptfachunterricht	E	Pfl	2	16	WS
Hauptfachunterricht	E	Pfl.	2	7	SoSe
Forum / Projekt	SG	Pfl.	2	3	WS
Forum / Projekt	SG	Pfl.	2	1	SoSe
Benotete Studienleistungen	Forum: Regelmäßige Teilnahme Bedingung. Leitung eines eigens konzipierten Workshops.				
Modulprüfung	<p>HF: Instr./Vokal: Künstlerisch-praktische Prüfung (HF: ca. 20 Min.)</p> <p>HF: Komposition: Präsentation ca. 20 Min. zzgl. Partitur</p>				
Modulnote					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Jesse Milliner				
Literatur					
Sonstiges					

Modulbezeichnung	Ensemble I				
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	14	jährlich	9	420 <small>einschl. Übzeiten!</small>	2 Semester
Inhalte	<u>Ensembles/Bigband:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der für das Ensemblespiel erforderlichen Fertigkeiten (Interaktion, Blending, Phrasing) - Erlernen von Kompetenzen in den Bereichen Schlag- und Probentechnik - Reflexion ensemblebezogener Lernprozesse - Einbindung Studierender als Solisten und Satzführer in kleinen und großen Ensembles 				
Ziel	<u>Ensembles/Bigband:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Führungskompetenzen bezüglich eigenverantwortlicher musikalischer Ensemblearbeit, Evaluierung dieser mit abschließender Präsentation eigenständiger Konzeptionen - Übernahme künstlerischer und organisatorischer Tätigkeiten als Leitfigur innerhalb eines Ensembles (Solist, Bandleader/Pädagoge) - Nachbearbeitung und Publikation bzw. Projektplatzierung innerhalb eines Konzertplanes, einer Publikationsreihe, einer Audioproduktion, einer Homepage oder eines sonstigen Publikationsmediums. 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang MMus Jazz und Populäre Musik				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
Ensembles (Combo, vokal)	KG	Pfl.	6	12	WS
Ensembles (Combo, vokal)	KG	Pfl.			SoSe
Bigband	SG	Pfl.	3	2	WS
Bigband	SG	Pfl.			SoSe
Benotete Studienleistungen					
Modulprüfung	künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 20 min)				
Modulnote					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Jesse Milliner				
Literatur					
Sonstiges					

Modulbezeichnung	Ensemble II				
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	14	jährlich	9	420 <small>einschl. Überzeiten!</small>	2 Semester
Inhalte	<u>Ensembles/Bigband:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Leitung und Aufführung eigener Arrangements und/oder Kompositionen. - Konzeption und Planung einer betreuten Ensembleveranstaltung - Erweiterung der Kompetenzen in den Bereichen Schlag- u. Probentechnik, selbständige Projektbetreuung, Evaluierung künstlerischer Entwicklungsprozesse. - Einbindung Studierender als Solisten und Satzführer in kleinen und großen Ensembles 				
Ziel	<u>Ensembles/Bigband:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Übernahme künstlerischer und organisatorischer Tätigkeiten als Leitfigur innerhalb des Ensembles (Solist, Komponist, Arrangeur, Bandleader/Pädagoge) - Weiterentwicklung von Führungskompetenzen, Einbindung in die Planungs-, Vorbereitungs- und Durchführungsphasen struktureller Semesterplanungen curricularer Lehrveranstaltungen. 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang MMus Jazz und Populäre Musik				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungs- punkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
Ensembles (Combo, vokal)	KG	Pfl.	6	12	WS
Ensembles (Combo, vokal)	KG	Pfl.			SoSe
Bigband	SG	Pfl.	3	2	WS
Bigband	SG	Pfl.			SoSe
Benotete Studienleistungen					
Modulprüfung	künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 20 min)				
Modulnote					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Jesse Milliner				
Literatur					
Sonstiges					

Modulbezeichnung	Musiktheorie				
Modus	Leistungs- punkte [cr]	Turnus	SWS	Arbeitsauf- wand [h]	Dauer
	16	jährlich	8	480	2 Semester
Inhalte	<p><u>Advanced Jazz theory / Improvisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortgeschrittene musiktheoretische Konzepte im Jazz und in der Klassik werden behandelt. Komplexere musikanalytische Konzepte bilden hier den Schwerpunkt (Reduktionsanalyse, Serielle Musik, etc.) - Studium innovativer Improvisationskonzepte (z. B. Chromatic Approach, D. Liebman oder Lydian Chromatic Concept, George Russell) - Zeitgenössische Werke bedeutender Künstler, sowie Kompositionen von Lehrenden und der Masterstudierenden werden analysiert und besprochen. Schwerpunktmäßig werden komplexere Kompositionen behandelt, welche sich mitunter jenseits tonaler Konzepte bewegen. <p><u>Komposition/Arrangement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - MELODIE (graphische Darstellung, Kernphrase, intervallische Struktur, motivisch - thematische Entwicklung, Variationstechnik, 12-ton Technik, 12-interval Technik) - HARMONIK (Intervall-Akkorde, Lead und Bassstimme, Poly und Slashchords, Pedal point, Modulationen, Voiceleading, Spacing Superimposition und Umkehrungen) - RHYTHMIK (rhythm. Motiv, Polyrhythmus, Odd-meter, rhythmische modulation, rhythmic displacement, rhythm. Auflösung, metrische Auflösung) - KLANGFARBE (Klanganalyse diverser Werke, Entdeckung spezifischer Klänge am Instrument, verschiedene Orchestrationen für ein Werk, Einbeziehung von Elektronik, Geräuschen, Sprache etc.) - STILISTIK UND FORM (Adaption unterschiedlicher Stilistiken in einem Werk, Binäre und Ternäre Strukturen, Alternativen zu zyklischen Formen) - KREATIVER PROZESS (Komponieren am Piano, ohne Piano, kompositorische Elemente (Melodie, Harmonik, Rhythmik) isolieren, Planungsaspekte) <p><u>Recordingprojekt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigene Werke werden im Rahmen einer CD- oder Multimediaproduktion aufgezeichnet. Hierbei steht das Zusammenwirken verschiedener Kunstformen (Lyrik, Film, Theater, Tanz, etc.) mit der eigenen Musik im Mittelpunkt. 				
Ziel	<p><u>Advanced Jazz theory / Improvisation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Strategien zur Erfassung musikanalytischer Zusammenhänge, sowie der Herleitung passender Theoriekonzepte - Detaillierte Kenntnisse theoretischer Ansätze jenseits tonaler Musik - Erweiterung des improvisatorischen Vokabulars anhand fortgeschrittener Improvisationskonzepte <p><u>Komposition/Arrangement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eigener Kompositionen - Verdeutlichung kompositorischer Konzepte - Förderung des kreativen Prozesses beim Kreieren eigener Werke <p><u>Recordingprojekt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungszuwachs, sowie Erweiterung des kreativen Horizonts durch die Auseinandersetzung mit anderen Kunstformen in Verbindung mit der eigenen künstlerischen Arbeit. - Kompetenzen in der Konzeption, Organisation und künstlerischen Leitung, sowie technischen Betreuung übergreifender Projekte (Gesamtkunstwerk) 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang MMus Jazz und Populäre Musik				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				

Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl./Wpfl.)	SWS	Leistungspunkte [cr]	Semester [WS/SoSe]
Advanced Jazz theory/Improvisation	SG	Pfl.	2	4	WS
Advanced Jazz theory/Improvisation	SG	Pfl.	2	4	SoSe
Komposition/Arrangement	SG	Pfl.	2	4	SoSe
Recordingprojekt	SG	Pfl.	2	4	WS
Benotete Studienleistungen	Recordingprojekt: Präsentation einer eigenen CD-Produktion. Kolloquium (Dauer: ca. 30 Minuten)				
Modulprüfung	Klausur (Dauer: ca. 240 Minuten)				
Modulnote					
Modulverantwortlicher	Univ.-Prof. Dr. Jesse Milliner				
Literatur					
Sonstiges					